

Tiertafel.....	1
Claire Fisher – Patin der Tiertafel Deutschland e.V.	1
Tiertafel-Eröffnung in Lüneburg	2
Rocky	2
Ein großes Dankeschön an die Tiertafel- Ausgabestelle Frankfurt....	3
Anstehende Eröffnung	4
Futter und mehr: zooplus unterstützt die Tiertafel	4
Fotos aus der Fotospendenaktion für die Tiertafel Deutschland e.V.....	4
Andere Vereine.....	5
Schluss mit Elfenbeinhandel bei eBay	5
Wichtige Informationen / Tipps	5
Schuldpruch trotz Leine und Warnung	5
Strategien gegen klirrende Temperaturen:	6
Kalte Füße und gefettete Federn	6
Leckerlies für Hund und Katze selbstgemacht	6
Schmitz' Katze.....	6
Wissenswertes / Lustiges	7
Maneki Neko.....	7
Tierische Sprüche	7
Impressum	7

Claire Fisher – Patin der Tiertafel Deutschland e.V.

Claire Fisher, vielen bekannt durch die gleichnamige Naturkosmetik, ist Patin der Tiertafel Deutschland e.V. geworden.



CLAIRE FISHER UND PIEFKE
© CLAIRE FISHER MANAGEMENT –
[HTTP://WWW.CLAIRE-FISHER.EU/](http://www.claire-fisher.eu/)

Claire Fishers Motivation sich für die Tiertafel einzusetzen ist ihr Hund Piefke. Piefke ist für Claire Fisher wie ein eigenes Kind und schenkt ihre bedingungslose Liebe. Und diese vorbehaltlose Liebe ist gerade in schwierigen Zeiten, die Claire Fisher auch selbst erlebt hat, besonders wichtig.

Schon seit vielen Jahren beschäftigt sich Claire Fisher mit älteren Menschen, Armen und Obdachlosen und sucht immer wieder nach kreativen Ideen, diesen Menschen zu helfen. Und gerade deren Haustiere, egal ob Hund, Katze oder Maus, sind diesen Menschen eine wichtige Stütze und oftmals ihr letzter und einziger Freund. Deshalb dürfen diese Freunde weder verhungern noch auf Grund fehlender Gelder krank werden oder

gar sterben.

Die Tiertafel Deutschland e.V. verbindet Hilfe an Menschen genauso wie die Liebe zu Tieren und deswegen engagiert sich Claire Fisher für die Tiertafel.

*Tina Krogull
Redaktion Tiertafel News*

Tiertafel-Eröffnung in Lüneburg

Am 22.01.2009 um 11 Uhr war es endlich soweit: Auf dem Gelände des Herbergsvereins haben wir das erste Mal Lüneburger Bedürftige und ihre Haustiere begrüßen dürfen.



© SABINE HABEDANK

Wir, das sind Lore Engelke, Ingrid Grohnert, Robby & Ute Wendlandt, Sabine Habedank, Stefan Grzonkowski und ich, André Pluskwa. Außerdem wurden wir durch diverse Mitarbeiter der Herberge, die Chefin des Tierheims Selina Martens und natürlich Claudia Hollm selbst unterstützt.

Die Presse war zugegen, viele Interessierte, Hilfsangebote, Spenden, es war sehr kalt, wir haben 18 Karteikärtchen angelegt, nächste Woche sollten es deutlich mehr werden, denn jetzt spricht es sich rum.

Wir hatten ein paar „Kopfschüttel“-Fälle und Tiere, deren Anmut uns sehr beeindruckte.

Wir haben bestes Teamwork abgeliefert, das war Tierschutz-Basisarbeit. Und wir haben gelernt, dass da noch eine Menge Aufklärung zu leisten sein wird, und so erfahren, dass eine Institution wie die Tiertafel unbedingt notwendig ist, nicht nur in Lüneburg.

André Pluskwa

Tiertafel-Ausgabestellenleitung Lüneburg

Anmerkung der Redaktion:

Ausgabetag ab dem 29.01.2009

Donnerstag 11 – 13 Uhr

Rocky

Rocky ist ein 10 Jahre alter Mischling aus Bremen, er lebt mit seinem Frauchen und dem 18 Jahre alten Sohn und einem Kätzchen zusammen.

Zur unserer ersten Ausgabe im Dezember 2008 kommt die Besitzerin, sie ist schwer erkrankt und im Sehen und Gehen stark eingeschränkt und erzählt, dass ihr Hund Rocky einen üblen Mundgeruch hat.

Beherrscht schreibt Ausgabestellenleiterin Annette Moltzen einen Laufzettel, und bittet die Kundin, zum Tierarzt zu gehen und Rocky dort vorzustellen.

Einige Tage später meldet sich die Tierärztin und erzählt, dass die Kunden vorstellig waren und dass Rocky starke Verfilzungen an den Ballen habe, er somit nicht gut laufen könne und dass mindestens 6-8 Zähne gezogen werden müssen, und das man nicht mehr lange warten solle mit dem Eingriff.

Was tun?

Es ist der 22.12.2008. Wir fahren zur Tierärztin, um mit ihr direkt zu besprechen, wie es weitergehen soll. Sie berichtet ausführlich und sagt, dass sie am selben oder am folgenden Tag operieren könne. Wir haben keine Telefonnummer der Kundin, so fahren wir kurz entschlossen zu ihnen nach Hause. Bereitwillig öffnen sie, Rocky ist auch da, er liegt bei seinem Frauchen an den Füßen.

Wir erzählen der Halterin, dass die Tierärztin bereit wäre, Rocky zu operieren. Wir besprechen mit der Halterin, dass wir eine Zahlungsvereinbarung anbieten und die Kosten über die Tiertafel vorstrecken, damit Rocky schnell wieder gesund wird. Rockys Frauchen ist den Tränen nah, so ein schönes Weihnachtsgeschenk habe sie lange nicht

bekommen, und ruft ihren Sohn um ihm zu sagen, dass er am folgenden Tag Rocky zur Ärztin bringen soll.

Am folgenden Tag fahre ich zur Tierärztin, Rocky liegt bereits operiert auf dem OP Tisch. Sie erklärt mir das ganze Dilemma. Es mussten 12 Zähne entfernt werden, die nur noch durch Eiter gehalten wurden. Der Hund wäre bei Nichtbehandlung bald an einer Sepsis gestorben.

Die Verfilzungen an den Ballen wurden ebenfalls entfernt und Rocky wurde medikamentös behandelt.

Wir organisieren den Transport für den Nachmittag des 23.12.2008 und Rocky darf nach Hause.

Zum Glück haben wir durch großzügige Spender ein hochwertiges Futter bekommen, so dass Rocky gesunde und reichliche Nährstoffe bekommt und wieder genesen kann. Die Tierärztin erklärt dem Sohn ganz genau, wie er das Futter zubereiten soll, so dass Rocky es auch schlabbern kann und erklärt ihm, wie die Medikamente zu geben sind.

Bei dem ersten Nachkontrolltermin, den die Familie zuverlässig eingehalten hat, berichtet die Tierärztin telefonisch, dass es Rocky gut geht und er „ein ganz anderer Hund sei“.

Mittlerweile ist Rocky nicht mehr ganz der „Alte“, sondern ein „neuer“ quietschfideler 10 jähriger gesunder Hund.

Wir freuen uns sehr, dass wir dank der Unterstützung von Bremer Spendern und einer fürsorglichen und hilfsbereiten und verständnisvollen Tierärztin diesem Hund das Leben retten konnten und sein weiteres Leben ein kleines Stück verbessern helfen.

Vielen, vielen Dank sagen wir im Namen von Rocky.

Anke Werker

Tiertafel-Ausgabestellenteam Bremen

Ein großes Dankeschön an die Tier-

tafel- Ausgabestelle Frankfurt

Conny Badermann und Uschi Pinsker von der Ausgabestelle Frankfurt haben uns, der zukünftigen Ausgabestelle Bergheim, ein großzügiges Angebot gemacht, das uns immer in Erinnerung bleiben wird.

Sie wollten die Bergheimer Ausgabestelle zur Eröffnung mit allen notwendigen Dingen und vieles mehr versorgen.

Also haben wir uns auf den Weg gemacht. In Frankfurt angekommen, wurden wir sehr herzlich begrüßt.

Wir waren überwältigt, von der großen Hilfsbereitschaft und Unterstützung, die uns dort zuteil wurde. Conny und Uschi haben uns mit Sachspenden, Ratschlägen und ihren eigenen Erfahrungen versorgt. Die Ladefläche unseres Kleinlasters wurde immer voller und Conny brachte immer wieder Dinge zum Vorschein, die wir auch „unbedingt benötigen“.



© TIERTAFEL-AUSGABESTELLE BERGHEIM

Nach dem Aufladen gab es für uns noch Kaffee und Kuchen, damit wir gestärkt die Rückfahrt antreten konnten.

In Bergheim angekommen, wurden wir von 18 Personen empfangen. Als die Plane des Kleinlasters geöffnet wurde, konnte man in große Augen schauen.

Der Tiertafel-Ausgabestelle Frankfurt, vor allem Conny und Uschi sowie dem Vorstand sind wir für ihr Engagement und ihre Unterstützung sehr dankbar.

Liebe Grüße

Das Team der Ausgabestelle Bergheim

Anstehende Eröffnung

03.02.2009 Ausgabestelle Bergheim

Futter und mehr: zooplus unterstützt die Tiertafel

Arbeitslosigkeit, ein langer Krankenhausaufenthalt oder die Trennung vom Ehepartner: Viele unvorhersehbare Ereignisse können dafür sorgen, dass auch der größte Tierfreund darüber nachdenken muss, seinen langjährigen tierischen Begleiter abzugeben. Doch die Liebe zu Tieren ist ein wertvolles Gut. Damit Tierbesitzer ihr Tier auch in Notsituationen artgerecht halten und ernähren können, wurde die Tiertafel Deutschland in Berlin gegründet - mittlerweile gibt es über 19 Ausgabestellen in der gesamten Bundesrepublik, weitere sind geplant.

„Futterspenden und Sachspenden jeglicher Art werden von uns unbürokratisch und kostenlos an nachweisbar bedürftige Tierfreunde weitergegeben“, erklärt Michaela Köhler von der Ausgabestelle München, die ihren Kunden in ehrenamtlicher Arbeit mit Rat und Tat zur Seite steht. Um dem Animal-Hoarding entgegenzuwirken, unterstützt die Tiertafel Deutschland maximal vier Tiere pro Person. „Sich in einer finanziellen Notsituation noch ein Tier anzuschaffen ist unverantwortlich und wird von uns absolut nicht unterstützt“, so Michaela Köhler. „Aus diesem Grund versorgen wir auch nur schon vorhandene Tiere.“

Damit es nicht zu Engpässen kommt und Tierhalter ihrem Tier alles bieten können, was es braucht, unterstützt zooplus (www.zooplus.de), Deutschlands großer Online-Shop für Tierbedarf, die Tiertafel mit Spenden. „Wir bewundern die Arbeit der Tiertafel und freuen uns, mit Futter- und Sachspenden helfen zu können“, so Carola Kranjc von zooplus. Das ist Hilfe an der richtigen Stelle, denn die Tiertafel ist als eingetragener Verein mit ausschließlich ehren-

amtlichen Helfern auf Sach- und Geldspenden angewiesen. „Die Zuwendungen von zooplus kommen bei unseren Kunden mehr als gut an. Gerade die Kratzbäume, die wir letztes Mal mitnehmen durften, fanden strahlende neue Besitzer. So etwas Besonderes bekommen unsere Kunden selten“, freut sich Michaela Köhler, die zur Zeit nach Räumlichkeiten für die Ausgabestelle in München sucht. „Zusätzlich haben wir von zooplus Rabatt-Gutscheine bekommen, die sich wahnsinnig gut als Geschenk für Spender, ehrenamtliche Helfer und Sponsoren eignen.“

Jeder Tierfreund kann helfen, denn auch fehlerhafte oder gebrauchte Artikel können Tierhaltern in Notsituationen helfen, ihr Tier weiterhin zu versorgen. Wer die Tiertafel unterstützen will oder selbst Hilfe benötigt, findet unter www.tiertafel.de alle weiteren Informationen und die Adressen der jeweiligen Ausgabestellen in verschiedenen Städten.

Pressemitteilung von zooplus AG

Pressekontakt:

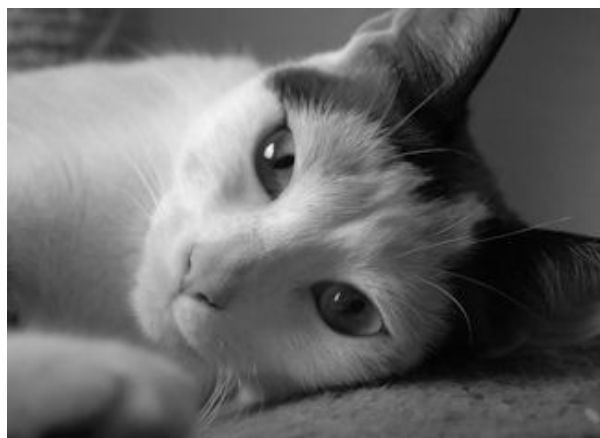
zooplus AG

Lena Hüsemann

Sonnenstraße 15

80331 München

Fotos aus der Fotospendenaktion für die Tiertafel Deutschland e.V.



© JILL PETERS



© MARION GERLACH



© MELANGE LANGE

Schluss mit Elfenbeinhandel bei eBay

(Hamburg) - Ab dem 1. Januar 2009 verbietet das Internetauktionshaus eBay weltweit den Handel mit Elfenbein auf seinen Seiten. Einzige Ausnahmen sind Klaviere und Möbel mit Elfenbeinteilen, die vor 1900 hergestellt wurden. Innerhalb der EU muss man das Alter dieser Artikel von einem Sachverständigen bescheinigen lassen. Das Verbot bezieht sich auf alle Arten von Elfenbein, also auch auf das beispielsweise von Flusspferden, Narwalen oder Mammuts stammende. Diese Entscheidung ist das Ergebnis intensiver Verhandlungen zwischen dem IFAW (Internationaler Tierschutz-Fonds) und eBay. Der IFAW veröffentlichte im Oktober 2008 eine internationale Studie zum Handel mit geschützten Wildtieren und Wildtierprodukten im Internet. Der Bericht deckte einen schwunghaften und weitgehend höchstwahrscheinlich illegalen Online-Handel auf. 70 Prozent der gesamten fraglichen Angebo-

te fanden die IFAW-Mitarbeiter auf US-Webseiten, weltweit tauchten die meisten Angebote auf den Seiten von eBay auf. Fast 73 Prozent aller gehandelten fraglichen Artikel waren aus Elefanten-Elfenbein.

„Der illegale Handel mit Wildtieren im Internet stellt eine unmittelbare Bedrohung für viele geschützte Arten dar.“, so Robert Kless vom IFAW. „Als größtes Internetauktionshaus stellt eBay sich damit seiner Verantwortung für den Artenschutz und setzt ein deutliches Signal für andere Online-Händler, diesem blutigen Geschäft kein Forum zu bieten.“

Der internationale Wildtierhandel ist ein Riesengeschäft, das von Interpol mit mehreren Milliarden US-Dollar jährlich beziffert wird. Über 20.000 Elefanten fallen jedes Jahr Wilderern zum Opfer, um den illegalen Elfenbeinmarkt zu beliefern. Der internationale Handel mit Elfenbein ist seit 1989 illegal, von wenigen Ausnahmen abgesehen.

Der IFAW wird die Internetseiten von eBay auch in Zukunft intensiv beobachten, um zu überprüfen, ob das Verbot auch umgesetzt und kontrolliert wird.

IFAW-Pressemitteilung vom 29.12.2008

Schuldsspruch trotz Leine und Warnung

Beißt ein Hund einen Menschen, haftet in aller Regel der Besitzer. Ist der Hund durch vorausgegangene Beißvorfälle schon auffällig geworden, bleibt die Haftung auch dann bestehen, wenn der Hund angeleint und seine Gefährlichkeit bekannt war. Das Landgericht Coburg hat eine Hundehalterin zur Zahlung von 1.500,- EUR Schmerzensgeld verurteilt, weil ihr Hund einen achtjährigen Jungen gebissen hatte (AZ 11 O 660/07). Das Kind hatte sich dem Hund heimlich trotz Warnung durch die Besitzerin genähert. Das Gericht sah allerdings durchaus eine Mitschuld des Geschädigten und sah daher die Schmerzensgeldforderung der Klägerin von

12.500,- EUR als nicht angemessen an.
TASSO-Newsletter vom 20.01.2008

Strategien gegen klirrende Temperaturen:

Kalte Füße und gefettete Federn

Trotz der eisigen Kälte, die derzeit herrscht, müssen wir uns um Vögel keine Sorgen machen. Die Natur hat die Tiere wie immer mit den passenden Überlebensstrategien gegen Frost und Minusgrade ausgerüstet. Obwohl die meisten Vögel mit einer Körpertemperatur von 40 Grad Celsius gut gegen Kälte geschützt sind, fließt in die Füße nur sehr wenig Blut, so dass diese mit 6 Grad kaum gewärmt sind. Und das ist von der Natur auch so gewollt. Hätten zum Beispiel Enten warme Füße, würden sie das Eis auf dem sie stehen, antauen und dann mit dem Schmelzwasser festfrieren, so Dr. Martin von der Deutschen Wildtierstiftung. Das Aufplustern, das man im Winter bei Vögeln beobachtet, dient dazu, Luft zwischen die Federschichten zu bekommen, die als Isolierschicht dient. Wasservögel können ihre Federn zusätzlich noch mit einem Körpersekret fetten, um Wasser abzuweisen.

TASSO-Newsletter vom 08.01.2009

Leckerlies für Hund und Katze selbstgemacht

Für Hunde und Katzen kann man gesunde, leckere und kostengünstige Leckerlis selber machen. Man kann diese Portionsweise einfrieren und hat somit immer einen gesunden Snack zur Hand. Man braucht dazu nur folgende Zutaten:

Fleischklöpse

- 150 g frisches Rindergehacktes
- 1 Eigelb
- 1 TL gehackte Petersilie
- 1 kl. Prise Muskat
- 1 TL Öl

Alles zusammen zu einem festen Teig verkneten, sollte er zu locker sein, ruhig ein bisschen Mehl zum „Binden“ mit dazu geben. Dann beliebig formen, entweder im Ofen langsam und lange durchgaren oder in der Pfanne gut durchbraten mit einigen Tropfen Öl. Kann man Portionsweise einfrieren.

Eine leckere Wurst lässt sich auch selbst machen:

- 300 g Geflügellieber
- ein wenig Hühnerbrühe
- 2 Zweige Majoran
- ein kl. Prise Salz (wenn man Instantbrühe verwenden, braucht kein extra Salz mehr zugefügt werden)
- 1 mehliges Kartoffel

Alles zusammen kochen, nach 15 Minuten Garzeit die Konsistenz kontrollieren, Flüssigkeit abschütten und diese aufheben.

Alles mit einem Pürierstab in eine feste Maße zerkleinern. Wichtig ist, dass man fast alles an Flüssigkeit abschüttet, ist die Masse nachher zu fest kann man davon immer ein bisschen dazu geben, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist. Dann zu einer festen Wurst rollen und entweder scheinchenweise einfrieren oder aber im Kühlschrank aufbewahren und binnen einiger Tage verfüttern. Diese Wurst eignet sich super zur Gabe von Tabletten.

Viel Spaß und guten Appetit wünscht

Daniela Kohls

Tiertafel-Ausgabestelle Brüggen

Schmitz' Katze

Wer dieses Buch – geschrieben von dem Comedian Ralf Schmitz – noch nicht hat, der sollte es sich unbedingt zulegen.

Für mich war es ein Weihnachtsgeschenk. Da ich Ralf Schmitz auch schon mal in Natura miterlebt hatte, habe ich dieses Buch sofort angefangen zu lesen.

Jeder Katzenhalter – aber auch Hunde-, Kaninchen-, Hamster- oder sonstiger Tierhalter

wird an diesem Buch seine wahre Freude haben.

Nur empfehle ich, dieses Buch nicht abends im Bett zu lesen, da man vor lauter Lachen dann evtl. nicht einschläft.

Ralf Schmitz beschreibt in diesem Buch das Zusammenleben mit seiner Katze Minka, die nun schon seit 23 Jahren sein Leben mit ihm teilt oder besser gesagt, er sein Leben mit ihr teilen darf. Man merkt bei jedem Satz, dass er seine Katze liebt.

Aber nicht nur über Minka schreibt er, sondern über Freunde und Bekannte mit Katzengesellschaft. Er schreibt aus der Sicht der Katze und beschreibt auch sich selbst in der Situation einer Katze. Man könnte fast meinen, er selbst sei eine Katze pardon, Kater, da seine Erlebnisse sehr einfühlsam geschrieben sind.

Jeder Katzenhalter wird sich in dem Buch wiedererkennen. Die Situationen sind ihm nicht unbekannt. Ralf Schmidt gibt auch einige nützliche Tipps, die dem einen oder anderen noch nicht so bekannt sind. Aber er gibt auch Weisheiten von sich, die man nicht zu Ernst nehmen sollte.

So, mehr wird nicht verraten. Selber lesen!

Alles in allem, in sehr amüsanter und kurzweiliger Buch.

Übrigens, auch Menschen, die Ralf Schmitz nicht besonders mögen – jeder hat ja einen anderen Humor – wird dieses Buch verschlingen.

Heli Rasmus

Anmerkung der Redaktion:

Schmitz' Katze

ISBN-10: 3596179785

ISBN-13: 978-3596179787

Preis: 8,95 €

Maneki Neko (jap. 招き猫, herbeiwinkende Katze, auch Winkekatze) bezeichnet einen japanischen Glücksbringer. Diese Figuren, die meist aus Porzellan oder Keramik

bestehen, werden z. B. in Restaurants, Geschäften oder Pachinko-Hallen aufgestellt. Maneki Neko gibt es in den verschiedensten Formen, Farben und Größen.

Die Winkekatze ist ein Symbol der Gastfreundschaft sowohl im privaten oder geschäftlichen Bereich.

Erhobenen Pfötchens winkt sie Besucher, Wohlstand, Liebe, Glück und Frieden herbei

Quelle: Wikipedia und Whiskas Katzenkalender 2008

Tierische Sprüche

Die kalte Schnauze eines Hundes ist erfreulich warm gegen die Kaltschnäuzigkeit mancher Mitmenschen.

Ernst R. Hauschka (1926 -)

Wenn sie Dich dessen erachtet, wird eine Katze Dein Freund sein, niemals Dein Sklave.

Théophile Gautier (1811 - 1872)

Impressum

Herausgeber:

Tiertafel Deutschland e.V.

Semliner Chaussee 8

14712 Rathenow

Tel.: 0 33 85 / 49 49 65

(Mo-Fr 11⁰⁰-17⁰⁰)

<http://www.tiertafel.de>

Vorstand:

Claudia Hollm, 1. Vorstand

Julia Sasse

Tina Krogull

Spendenkonto:

Konto 3861012730

BLZ 160 500 00

Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam

Redaktion:

Tina Krogull

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.